



Prot. Nr.

Bozen / Bolzano, 26.07.2023

Bearbeitet von / redatto da:
Stefano Lombardo

An / Gent.

«COGNOME» «NOME»

«INDT»

«INDI»

«CAP» «GEMD» (BZ)

Klimabürgerrat

Sehr geehrte Frau/sehr geehrter Herr,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie einladen, an den Klimabürgerrat teilzunehmen, der im Jahr 2024 seine Tätigkeit aufnehmen wird.

Der „Klimaplan Südtirol 2040“ sieht die Errichtung eines Klimabürgerrates vor. Dieses Gremium besteht aus 50 Erwachsenen und sechs Jugendlichen aus Südtirol, die durch eine Zufallsstichprobe ermittelt werden und deswegen stellvertretend für die ansässige Wohnbevölkerung ist.

In dieser ersten Phase der Organisation und Planung werben wir Personen an, die Mitglied dieses Gremiums werden möchten. Ihr Name wurde nach dem Zufallsprinzip aus den Melderegistern der Gemeinden gezogen.

IHRE MITARBEIT IST WERTVOLL

Wir bitten Sie daher, Ihr Interesse durch die Registrierung bis zum **11. September 2023** zu bestätigen, indem Sie einen kurzen Fragebogen ausfüllen, der über die ASTAT-Website

<https://astat.provincia.bz.it/de>

Abschnitt **Dienste** → **Online-Erhebungen**
→ **Klimabürgerrat** aufrufbar ist.

Consiglio dei cittadini per il clima

Gentile signora/signore,

Con questa comunicazione vorremmo invitarLa a partecipare al Consiglio dei Cittadini per il Clima con inizio previsto nel 2024.

Il "Piano Clima Alto Adige 2040" prevede l'istituzione di un Consiglio dei cittadini per il clima; tale organismo è composto da un campione di 50 altoatesini maggiorenni e da sei giovani, individuati tramite un campionamento probabilistico e quindi rappresentativo dei residenti.

In questa prima fase, di organizzazione e progettazione, stiamo reclutando le persone che vorranno far parte di questo Consiglio. Il Suo nominativo è stato estratto in modo casuale dalle liste anagrafiche comunali.

LA SUA COLLABORAZIONE È PREZIOSA

Le chiediamo dunque di volere confermare la Sua manifestazione di interesse compilando un brevissimo modulo entro il giorno **11 settembre 2023** disponibile sul sito web dell'ASTAT al link:

<https://astat.provincia.bz.it/it>

nella sezione **Service** → **Rilevazioni online** → **Consiglio dei cittadini per il clima**.



Verwenden Sie dazu das folgende Passwort (Zugangsschlüssel):

«token»

Für allfällige Rückfragen und Informationen über das Projekt können Sie, von Montag bis Freitag zwischen 9:00 und 12:00 Uhr, folgende Nummer anrufen:

0471 06 21 41

oder eine E-Mail schreiben an:

dialog@klimaland.bz

Wenn Sie Schwierigkeiten haben, auf den Online-Fragebogen zuzugreifen, können Sie die Telefonnummer 0471 418446 anrufen oder eine E-Mail an astat.survey@provincia.bz.it, schicken.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre Mitarbeit.

Mit besten Grüßen,

Al modulo può accedere con la password (codice partecipante):

«token»

Per eventuali chiarimenti o informazioni sull'iniziativa La preghiamo di rivolgersi al numero

0471 06 21 41

dal lunedì al mercoledì dalle ore 9.00 alle ore 12.00

o scrivere all'indirizzo dialog@klimaland.bz

Se ha difficoltà ad accedere al modulo online, può contattare il numero 0471 418446 o inviare una e-mail all'indirizzo astat.survey@provincia.bz.it.

La ringraziamo fin d'ora per la Sua collaborazione.

Cordiali saluti,

Der Direktor / Il Direttore
Timon Gärtner

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet / sottoscritto con firma digitale)



PROVINZIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL

Bozen/ Bolzano/ Bulsan , 26.07.2023

Einladung zum Klimabürgerrat: Gestalten wir gemeinsam die Zukunft Südtirols!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Klimakrise ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Sie erfordert von uns allen entschlossenes Handeln: von Einzelpersonen über Unternehmen bis hin zu Regierungen. Als Südtiroler Landesregierung sind wir uns dieser Verantwortung bewusst und haben einen Weg eingeschlagen, der uns durch die Umsetzung des „Klimaplan Südtirol 2040“ in die Klimaneutralität führen wird.

Für einen Erfolg müssen dabei auch die sozialen und wirtschaftlichen Konsequenzen aller Maßnahmen mitgedacht werden. In diesem Sinn ist der Klimaplan den politischen Vorgaben der Nachhaltigkeitsstrategie "Everyday for Future" des Landes Südtirol verpflichtet. Dies spiegelt sich auch in den darin enthaltenen Zielen wider.

Der „Klimaplan Südtirol 2040“ umfasst alle relevanten Bereiche der Gesellschaft und zeigt auf, wie wir den Wandel gestalten können. Energie, Mobilität und Landwirtschaft sind dabei nur einige der Bereiche, die wir umfassend transformieren müssen. Gleichzeitig verstehen wir, dass dieser Plan anpassungsfähig sein muss, um neuen Entwicklungen und Herausforderungen gerecht zu werden. Dadurch können wir unsere Ziele und Maßnahmen immer auf dem neuesten Stand halten.

Der Weg zur Klimaneutralität bringt Herausforderungen mit sich, wir sind aber ebenso überzeugt, dass dieser Übergang mehr Chancen als Gefahren birgt.

Gleichzeitig ist es von entscheidender Bedeutung, die gesamte Gesellschaft in diesem Prozess mitzunehmen und vor allem die Auswirkungen der Maßnahmen auf die einzelnen Bürgerinnen und Bürger gut im Blick zu haben. Aus diesem Grund wird der "Klimabürgerrat" ins Leben gerufen, bestehend aus 50 Bürgerinnen und Bürgern, die aktiv daran mitwirken sollen, den Klimaplan transparent und nachvollziehbar mitzugestalten. Der Klimabürgerrat wird das Monitoring verfolgen, neue Vorschläge diskutieren und direkt an die Landesregierung berichten.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie zur aktiven Teilnahme am Klimabürgerrat einladen und freuen uns, wenn Sie diesem Aufruf Folge leisten. Wir bitten Sie, an den regelmäßigen Sitzungen des Klimabürgerrates teilzunehmen und Ihre Expertise sowie Ihre Meinung zum geplanten Weg einzubringen. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Perspektiven und bedanken uns schon jetzt für Ihren Beitrag und Ihr Engagement. Gemeinsam können wir eine nachhaltige Zukunft für Südtirol gestalten.

Die Südtiroler Landesregierung



PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL

Bozen/ Bolzano/ Bulsan , 26.07.2023

Invito a partecipare al Consiglio dei cittadini per il clima: diamo forma al futuro dell'Alto Adige, insieme!

Care cittadine, cari cittadini,

la crisi climatica è una delle più grandi sfide del nostro tempo. Richiede a tutti noi, dai singoli individui alle aziende, fino alla politica, di agire con decisione. Come Giunta Provinciale dell'Alto Adige, siamo consapevoli di questa responsabilità e abbiamo intrapreso un percorso che ci porterà alla neutralità climatica attraverso l'attuazione del Piano Clima Alto Adige 2040.

Per una buona riuscita, è necessario tenere conto anche delle conseguenze sociali ed economiche di tutte le misure. In questo senso, il Piano Clima si impegna a rispettare gli orientamenti politici della strategia di sostenibilità "Everyday for Future" della Provincia di Bolzano. Ciò si riflette anche negli obiettivi.

Il Piano Clima Alto Adige 2040 copre tutti i settori rilevanti della società e mostra come possiamo dare forma al cambiamento. L'energia, la mobilità e l'agricoltura sono solo alcuni dei settori che dobbiamo trasformare in modo incisivo. Allo stesso tempo, siamo consapevoli che questo piano deve essere adattabile per far fronte a nuovi sviluppi e sfide. Questo ci permetterà di mantenere aggiornati i nostri obiettivi e le nostre azioni.

Il percorso verso la neutralità climatica comporta delle sfide, ma siamo altrettanto convinti che questa transizione offra più opportunità che rischi.

Allo stesso tempo, è fondamentale coinvolgere l'intera società in questo processo e, soprattutto, tenere sotto controllo l'impatto delle misure sui singoli cittadini. Per questo motivo è stato creato il **Consiglio dei cittadini per il clima**, composto da 50 cittadini che parteciperanno attivamente alla definizione del piano per il clima in modo trasparente e comprensibile. Il Consiglio dei cittadini per il clima seguirà il monitoraggio, discuterà le nuove proposte e riferirà direttamente alla Giunta Provinciale.

Con questa lettera desideriamo invitarvi a partecipare attivamente al Consiglio dei cittadini per il clima e saremmo lieti se accettaste di rispondere a questo appello. Vi chiediamo di partecipare alle riunioni periodiche del Consiglio dei cittadini per il clima e di contribuire con le vostre competenze e la vostra opinione al percorso previsto. Attendiamo le vostre idee e prospettive e vi ringraziamo in anticipo per il vostro contributo e impegno. Insieme possiamo dare forma a un futuro sostenibile per l'Alto Adige.

La Giunta Provinciale dell' Alto Adige

Hier finden Sie nützliche Antworten auf mögliche Fragen

Was muss ich tun, wenn ich das Schreiben von ASTAT erhalten habe und Interesse an der Teilnahme am Klimabürgerrat habe?

Bitte folgen Sie den Anweisungen im Schreiben und teilen Sie Ihre Bereitschaft mit. Die Aufnahme in den Klimabürgerrat erfolgt nicht automatisch und unverzüglich, da eine zweite Vorauswahl erforderlich sein kann, um eine ausgewogene Vertretung der Gesellschaft zu gewährleisten. In dieser zweiten Phase wird auch das Bildungsniveau berücksichtigt.

Darf ich eine andere Person für die Aufgabe delegieren?

Nein, die Einladung ist strikt persönlich. Nur die Adressaten des Briefes können sich für den Bürgerrat bewerben.

Was genau wird von mir als Klimabürgerrat erwartet?

Der Klimabürgerrat nimmt Stellung zu den Themen, erarbeitet in der Gruppe Vorschläge und diskutiert diese. „Was muss unternommen werden, damit die im Klimaplan aufgezeigten Maßnahmen so gut und rasch wie möglich umgesetzt werden können?“ ist dabei die zentrale Fragestellung. Der gesamte Prozess wird von einem professionellen Moderatorenteam geführt und begleitet. Vorbereitungen Ihrerseits sind nicht notwendig.

Zu welchen Themen wird sich der Klimabürgerrat konkret austauschen?

Die Makrothemen, mit denen sich der Klimabürgerrat auseinandersetzen wird, lauten: **Mobilität, Wohnen, Energie, Konsum und Produktion, Ernährung und Landnutzung.**

Außerdem spielen die Themen Kommunikation & Bewusstseinsbildung und Soziale Gerechtigkeit als Querschnittsthemen eine große Rolle.

Braucht es spezifische Kompetenzen oder Erfahrungen?

Der Klimabürgerrat wird von einem Fachbeirat unterstützt, der aus Experten und Expertinnen besteht, die ihr Fachwissen in den für die Zielsetzungen des Klimaplan relevanten Handlungsfeldern einbringen. Der Fachbeirat übernimmt eine umfassende und fundierte Informations- und Beratungsfunktion für die Mitglieder des Klimabürgerrats. Gleichzeitig hat er keinen unmittelbaren Einfluss auf die von den Mitgliedern des Klimabürgerrats erarbeiteten Vorschläge.

Wann und wo genau werden die Treffen stattfinden und wie lange dauern sie?

Es sind insgesamt fünf Arbeitstreffen in den Monaten Januar bis Juni 2024 geplant, wobei das erste und das letzte Treffen jeweils mit 1,5 Tagen (einschließlich Übernachtung) veranschlagt ist. Die anderen drei Treffen dauern jeweils einen Tag und finden in Bozen statt. Die genauen Termine lauten:

27. und 28. Januar 2024 (1,5 Tage, mit Übernachtung)

Bildungshaus Lichtenburg, Nals

24.02.2024 (1 Tag)

NOI Techpark, Bozen

16.03.2024 (1 Tag)

NOI Techpark, Bozen

04.05.2024 (1 Tag)

NOI Techpark, Bozen

01. und 02.06.2024 (1,5 Tage mit Übernachtung)

Bildungshaus Kloster Neustift, Neustift

Muss ich für Verpflegung und Unterkunft während der Treffen selbst aufkommen?

Nein, Verpflegung und Unterkunft werden den Mitgliedern des Klimabürgerrats kostenlos zur Verfügung gestellt.

In welcher Sprache werden die Treffen abgehalten bzw. ist eine Simultanübersetzung vorgesehen?

Im Rahmen der Treffen sprechen alle Teilnehmenden in deutscher oder italienischer Sprache. Die Sprachanforderungen an den Klimabürgerrat sind, dass jedes Mitglied die jeweils andere Landessprache verstehen kann. Simultanübersetzung ist daher keine vorgesehen. In der deutschen Sprache wird Hochdeutsch gesprochen.

Wird mein Aufwand honoriert, und wenn ja, wie?

Die Mitarbeit des Bürgerratsmitglieds basiert auf freiwilliger Basis. Als Aufwandsentschädigung und Wertschätzung für die geleistete Arbeit erhält jedes Mitglied ein kostenloses Jahresabo für den Öffentlichen Personennahverkehr in Südtirol.

Hier finden sie weitere Informationen zum Klimabürgerrat: www.klimaland.bz/rat



Di seguito trova alcune risposte utili a eventuali domande.

Cosa devo fare se ho ricevuto una lettera di invito per partecipare al Consiglio dei cittadini per il clima, e sono interessato a partecipare?

Segua cortesemente le istruzioni contenute nella lettera e confermi la sua disponibilità. L'ammissione al Consiglio dei cittadini per il clima non è automatica e immediata, in quanto potrebbe essere necessaria una seconda preselezione affinché sia garantita una rappresentazione fedele ed equilibrata della società.

Posso delegare un conoscente o una conoscente a partecipare al mio posto?

No, l'invito a partecipare è personale. Solo coloro che fanno parte del campione e hanno ricevuto la lettera possono candidarsi al Consiglio dei cittadini per il clima.

Cosa ci si aspetta esattamente da me come consigliere dei cittadini per il clima?

Il Consiglio dei cittadini per il clima è chiamato a prendere posizione sulle misure contenute nel Piano Clima, a sviluppare proposte nel gruppo e a discuterle. La domanda centrale è: "Quali sono le azioni da intraprendere affinché le misure elencate nel Piano Clima Alto Adige 2024 possano essere attuate nel migliore e più rapido modo possibile? L'intero processo è guidato e accompagnato da un team di moderatori professionisti. Non è necessaria alcuna preparazione specifica.

Quali sono i temi di cui si dovrà occupare il Consiglio dei cittadini per il clima?

I macro-argomenti da trattare saranno: **Mobilità, Abitare, Energia, Consumo e produzione, Cibo e Uso del suolo**. Inoltre, i due temi "comunicazione/sensibilizzazione" e "giustizia sociale" svolgono un importante ruolo trasversale e vanno considerati in relazione a tutte le tematiche.

È richiesta una particolare conoscenza o esperienza nelle materie?

Il Consiglio dei cittadini per il clima è supportato da un comitato tecnico di dieci membri, composto da esperti che forniscono le loro conoscenze specialistiche nei campi d'azione rilevanti per gli obiettivi del Piano Clima Alto Adige 2040. Il comitato svolge un ruolo consultivo e non ha alcuna influenza diretta sulle proposte sviluppate dal Consiglio dei cittadini per il clima.

Quando e dove si svolgeranno esattamente gli incontri e quanto dura ogni riunione?

Sono previsti cinque incontri di lavoro nel periodo tra gennaio e giugno 2024. Per il primo e l'ultimo incontro sono da considerare 1,5 giornate (con pernottamento). I tre incontri centrali impegneranno una giornata ciascuno e si svolgeranno a Bolzano. Le date esatte sono:

27 e 28 gennaio 2024 (1,5 giorni, compreso il pernottamento)	Centro Formazione Lichtenburg, Nalles
24.02.2024 (1 giorno)	NOI Techpark, Bolzano
16.03.2024 (1 giorno)	NOI Techpark, Bolzano
04.05.2024 (1 giorno)	NOI Techpark, Bolzano
01 e 02 giugno 2024 (1,5 giorni con pernottamento)	Abbazia di Novacella

Vitto e alloggio durante gli incontri sono a carico mio?

No, i pasti e l'alloggio sono forniti gratuitamente ai membri del Consiglio dei cittadini per il clima.

In quale lingua si terranno le riunioni, è prevista la traduzione simultanea?

Durante gli incontri, ogni rappresentante del Consiglio dei cittadini per il clima parlerà in italiano o in tedesco. I requisiti linguistici prevedono che tutti siano in grado di comprendere la seconda lingua del territorio. Non viene quindi erogata la traduzione simultanea. La lingua tedesca parlata sarà Hochdeutsch.

È previsto un compenso per la partecipazione?

La collaborazione all'interno del Consiglio dei cittadini per il clima è volontaria. Come compenso e apprezzamento per il lavoro svolto, ogni membro riceve un abbonamento annuale gratuito per i trasporti pubblici in Alto Adige.

Può trovare maggiori informazioni sul Consiglio per i cittadini sul sito www.klimaland.bz/consiglio

